



## Sophien-Arzneimittel GmbH

Erste Koblenzer Fortbildungstage waren ein voller Erfolg

28 Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker haben sich an den ersten beiden Koblenzer Fortbildungstagen im Seminarraum der Sophien-Arzneimittel GmbH getroffen und den Stellenwert von hochaktivem Siliciumdioxid bei Durchfall sowie den Einsatz von Niedrigpotenzen in der Erkältungstherapie intensiv diskutiert. In einem Einführungsreferat hat Pharmazie-



Teilnehmer auf der BUGA

rat Dr. Andres Kiefer eindrucksvoll über den Einsatz von hochaktivem Siliciumdioxid bei Diarrhö berichtet. Im Reagenzglas konnte gezeigt werden wie leicht sich mit hochaktivem Siliciumdioxid die Konsistenz von Wasser oder gar

Ketchup beeinflussen lässt. Durch die große Oberfläche geht hochaktives Siliciumdioxid Wechselwirkung mit flüssigen Bestandteilen ein, die soweit führen können, dass nach Zugabe von Siliciumdioxid in ein Glas Pufferlösung dieses sich umstülpen lässt ohne dass ein Tropfen austritt. Ebenfalls anschaulich gemacht wurden im Einführungsreferat die Adsorptionskapazitäten von Siliciumdioxid. Eine Methylenblau-Lösung wurde durch Zugabe im Reagenzglas entfärbt.



Kurze Mittagspause



## Sophien-Arzneimittel GmbH

Die Teilnehmer haben an praktischen Beispielen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet wie diese nebenwirkungsfreie Lokalthherapie bei den verschiedensten Indikationen (von Reizdarmpatienten über darmektomierte Patienten bis zu bakteriellen Infektionen und therapieinduzierten Durchfällen) eingesetzt werden kann. Intensiv wurde eigene Kasuistiken diskutiert. Es wurde als sehr vorteilhaft herausgearbeitet, dass neben hochaktivem Siliziumdioxid ebenfalls Glucose in dem Fertigarzneimittel Entero-Teknosal<sup>®</sup> enthalten ist. Durch den Glucoseanteil wird gleichzeitig Wasser rückresorbiert und eine Konkrementbildung im Darm verhindert.

In den zweiten Teil der Fortbildung wurde durch Pharmazierätin Dr. Werle-Nötzel mit einem Impulsreferat eingeführt. Die Grenzen in der niedrig potenzierten Komplexhomöopathie zwischen Phytopharmakon und Homöopathikum sind fließend. Katimun<sup>®</sup> ist ein in seiner Zusammensetzung einmaliges Komplexhomöopathikum und vom Bundes-



Dr. Esther- Werle Nötzel

amt für Arzneimittel und Medizinprodukte Therapie bei Erkältungen zugelassen. Intensiv wurden die Arzneimittelbilder des in Katimun<sup>®</sup> enthaltenen Aconitum napellus, der Bryonia, des Rumex crispus sowie des Eupatorium perfoliatum und des Gelsemium sempervirens diskutiert. Anschaulich wurde es, weil die

Referentin sowohl die Pflanzen als auch die nach dem homöopathischen Arzneibuch hieraus hergestellten Urtinkturen präsentierte. Die Vortragsteilnehmer bekamen einen praktischen Eindruck davon, wie aus Pflanzen nach den Monografien und Vorschriften des homöopathischen Arzneibuches sowie den Zulassungsdokumenten ein Arzneimittel für ihre therapeutische Verwendung entsteht. Die in öffentlichen Apotheken durchgeführte nicht-interventionelle Studie zur Anwendung von Katimun<sup>®</sup>, die die positive Akzeptanz bei den Patienten zeigt, wurde intensiv beleuchtet.



## Sophien-Arzneimittel GmbH

In der anschließenden Diskussion berichteten die Teilnehmer von ihrem therapeutischen Einsatz niedrig potenzierter Komplexhomöopathika und es wurde bestätigt, dass persönliche Erfahrung bei der Dosisfindung zur optimalen Einstellung eines jeden Patienten unerlässlich ist.

Die durch die Zulassung vorgegebenen Dosierungs-Hinweise des Bundesamtes sind aus Sicht der Teilnehmer oft zu niedrig angesetzt.

Nach einer kurzen Mittagspause folgte eine Exkursion auf das Gelände der Bundesgartenschau in Koblenz.

Der Anbau von Arznei- und Nutzpflanzen wurde unter dem Thema „Vielfalt Nutzen – Nachwachsende Rohstoffe“ besichtigt. Der weite Bogen der Ausstellung zeigt die Nutzung der Pflanzen als Energiespender über die Verwendung als Baustoff bis zu ihrem Einsatz als Arzneimittel.



Teilnehmer auf der BUGA

Mit dem Ausblick von der Festung über das Mittelrheintal, einer Fahrt mit der Seilbahn und dem Eindruck der blühenden Zierpflanzenbeete fanden die Veranstaltungen jeweils einen runden Abschluss. Das positive Echo motiviert die Sophien-Arzneimittel GmbH aus dem Beginn der Koblenzer Fortbildungstage eine Tradition werden zu lassen. Zu den hier besprochenen Themen sind bereits weitere Termine im August und September geplant.